

Aufgabe 1

Mittwoch, 1. Juni 2011

18:25

Stakeholders:

- Auftraggeber (SCM AG, Hardware-Hersteller)
- Endkunde
- Wartungs-Techniker SCM AG
- Hotline-Mitarbeiter SCM AG
- Produkte-Projektleiter SCM AG
- Vorgesetzter / Entwicklungsleiter (unser Boss)
- Integrations-Verantwortlicher Software seitens SCM AG (Deployment etc)

Erste Gedanken

- Wie sollen die Produkte präsentiert werden (Begriffe / Terminologie)
- Sprachunterstützung?
- Multilanguage?
- Definition Grundzustand CMC
- Interface Beschreibungen zu Sensoren (Niveau Kontrolle, Milchsäure-Messung etc)
- Welche Wartungsaktivitäten gibt
- Wie wird in den Wartungsmodus / Servicemodus gewechselt, gibt es Usancen, welche bei allen Kaffeemaschinen von SCM AG ähnlich / gleich sind. Gibt es Authorisierungs-Kontrollen?
- genaue Spezifikation der Zubereitungs-Parameter
 - o Dauer Mahlwerk Kaffee-Pulver
 - o Dosierung Pulver (Verfahrensweise: Zeit, Gewicht)
 - o Temperatur Wasser
 - o Menge Wasser
 - o Milchmenge
 - o Milchleitungs-Spüler -> Dauer des Spülvorganges
 - o Milchkühlung -> Temperatur?
- Gültigkeitsbereiche der einstellbaren Betriebsparameter
- Verhalten im Fehlerzustand
 - o Milch leer
 - o Kaffee-Bohnen leer
 - o Selbstcheck Sensoren falls vorhanden
- Ist Doppel-Kaffee Option so einfach wie alle Parameter * 2 oder gibt es Parameter, welche sich aufgrund dieser Option ändern
- genaue Hardware-Spezifikation LEDs und Schalter mit Positionsangaben und wenn vorhanden Zuweisung auf Produkte und Informations-Ausgaben
- Wie werden die Statistiken vom Service-Techniker abgerufen? Rein visuell über Display, USB, Bluetooth, Ethernet, Internet Webservice?
- Welches sind die zusätzlichen Betriebs-Parameter zu den definierten Haupt-Parametern?

Erfahrungen:

- Arbeiten in der Gruppe hilft bei Finden von Lücken in Spezifikation
- Mindmap ist praktisch für Abfüllen von nicht sortierten Inputs und anschliessendes Gruppieren
- Zuerst haben wir versucht, die Fragen zusammenzustellen und dann mit dem Mindmap angefangen, im Nachhinein wäre die umgekehrte Reihenfolge optimaler gewesen. Beim weiteren Einarbeiten wurde dann ganz natürlich zwischen Mindmap und Fragenliste hin- und hergewechselt